

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Die integ im Gespräch mit Vertretern niedersächsischer Jungparteien**Politischer Brunch war ein voller Erfolg**

Können wir überhaupt noch von einem Sozialstaat reden? Setzt die Politik alles daran, für einen Ausgleich der sozialen Gegensätze zu sorgen? Warum ist Wohlstand das Privileg nur einiger Gewinner, die zur rechten Zeit am rechten Ort waren? Was ist mit den anderen, den Jugendlichen, den Menschen mit Behinderungen, den Kranken, Älteren und Kindern? Mit diesen und anderen Fragen befassten sich die rund 20 Teilnehmer auf dem ersten politischen Brunch der integ Niedersachsen in Hannover. Eingeladen waren neben dem Referenten Prof. Dr. Martin Kutscha, einem Staatsrechtler aus Berlin, die Vertreter der Jungparteien, die sich engagiert den Fragen des Publikums stellten. Durch die Veranstaltung führte der Moderator Thomas Klein, Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Annastift Hannover. Den Einstieg in den politischen Brunch gab Prof. Kutscha. In seinem Vortrag „Erinnerungen an einen Sozialstaat“ machte er deutlich, dass der Sozialstaat

heute für viele Politiker und Wirtschaftsführer als Auslaufmodell gilt. Der Staat solle „schlanker“ werden. An die Stelle von Fürsorge der sozial Schwächeren solle Eigenverantwortung treten. Das Bundesverfassungsgesetz hingegen halte daran fest, dass das Sozialstaatsgebot den Gesetzgeber verpflichtet, für einen Ausgleich der sozialen Gegensätze zu sorgen. Doch die Schere zwischen arm und reich klaffe immer mehr auseinander, sagte Kutscha. Trotz des angeblichen wirtschaftlichen Booms verschärfen sich die sozialen Gegensätze. Die Löhne reichten oft nicht mehr aus, um die eigene Existenz zu sichern – verstärkt müssten mehrere Jobs angenommen werden, um den Lebensunterhalt sicherzustellen. Laut Prof. Kutscha fehle es an Alternativen. Es müssten Investitionsprogramme vorgelegt werden, zu deren Finanzierung Unternehmen herangezogen werden sollten. Gemeinsam mit den Jungpoli-

tikern und dem Plenum wurden die Aussagen von Prof. Kutscha diskutiert. Die Jungen Grünen und die Jungen Liberalen stellten ihre Parteiprogramme wie zum Beispiel die Bürgerarbeit und das so genannte Bürgergeld vor. Auch gingen sie auf ein gerechtes System der Besteuerung und auf eine solidarische Bürgerversicherung ein, für die sich auch der SoVD stark macht, und diskutierten angeregt mit der integ. Um Menschen mit Behinderungen bessere Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten zu bieten, sollte die Ausgleichsabgabe erhöht und die Wirtschaft mehr in die Verantwortung genommen werden, sagten die Politiker. Mit dem Brunch habe die integ ein wichtiges Forum eröffnet, meinte integ-Vorsitzender Thomas Harms. Der Austausch mit den Jungparteien müsse intensiviert werden. Nur so könne Einfluss genommen und für die Bedürfnisse der jungen Menschen mit und ohne Behinderung gestritten werden.

Der KV Rotenburg feiert mit 650 Mitgliedern**Frühlingsfest in Zeven**

Beim Frühlingsfest des KV Rotenburg kamen 650 SoVD-Mitglieder zu einem vergnüglichen Nachmittag zusammen. Im Zevener Ballhaus genossen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 24 Ortsverbänden beste Unterhaltung mit Musik, akrobatischen Einlagen und vor allem dem Oldenburger Künstler Bernd Müller, der das Publikum mit seinen Parodie und Gesangseinlagen zu tosendem Jubel hinriss.

Niedersachsen und Sachsen-Anhalt kooperieren**Enge Zusammenarbeit**

Zu einem weiteren Erfahrungsaustausch hat der Geschäftsführende Landesvorstand Sachsen-Anhalt den Landesgeschäftsführer des niedersächsischen Partnerverbands, Dirk Swinke, nach Magdeburg eingeladen. Besprochen wurde unter anderem die direkte Einbindung Sachsen-Anhalts in die Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen des SoVD Niedersachsen sowie die Durchführung der jeweiligen Landesverbandstagungen. Im Anschluss daran ist der Gegenbesuch in Hannover bereits fest eingeplant.

Seifenkistenrennen in Braunschweig**3. Platz für integ-Piloten**

„Formel 1“ am Muttertag: Auch in diesem Jahr verwandelte das beliebte Seifenkistenrennen „Coole Kisten gegen die Uhr“ den Braunschweiger Nussberg in eine Rennstrecke. Am Start war auch die integ Niedersachsen, die zwei von insgesamt mehr als 30 originalen Seifenkisten stellte. Joyce und Leon, Kinder der Pfarrstelle für Menschen mit Behinderung, fuhren im Zweisitzer einen hervorragenden dritten Platz ein. Im Einsitzer kam Joyce auf Platz Vier ins Ziel. Für diese fahrerischen Großtaten gab es am Ende neben viel Beifall auch eine Medaille und einen Pokal.

integ-Gruppen in Niedersachsen**Veranstaltungen im Juni**

Folgende Termine stehen im Juni im Veranstaltungskalender:

integ Niedersachsen:

17.06.2007 Workshop zum Thema „Barrierefreiheit“ in Hannover. Ansprechpartnerin: Cornelia Dieter, Tel.: 0511-70148-93. E-Mail: integ@SoVD-nds.de

Integ Peine:

30.06.2007 integ-Treffen, 16 Uhr bei FIPS, Hagenstr. 8, Peine. Kontakt: Bianka Müller, Tel.: 05171-905035, Bianka-Mueller1@gmx.de

Integ Uelzen: 05.06.2007 integ-Treffen, 18 Uhr. Räumlichkeit nach Absprache. Ansprechpartner: Thomas Harms, Tel.: 0581-82326 oder 05874-986673 t.harms@landkreis-uelzen.de

Integ Hannover: 12.06.2007 integ-Treffen, 18 Uhr. Herschelstraße 31, Hannover. Kontakt: Cornelia Dieter: 0511-70148-39, integ@sovd-nds.de

Integ Osnabrück: 14.06.2007 integ-Treffen, 18 Uhr, Hakenstr. 6. Kontakt: Birgit Scheffler, Tel.: 0541-9773661

Integ Braunschweig:

29.06.2007, integ-Treffen, 19 Uhr, Mühlenkirche Veltenhof, Pfälzerstraße in Braunschweig Kontakt: Dorothee Keunecke, Tel.: 0175/4452524, E-Mail: Dorotheek@t-online.de

Integ Rotenburg:

15.06.2007, integ-Treffen 18 Uhr, André's Domshof. Ansprechpartner: Ralf Dittmer, integ-Rotenburg@t-online.de

Sozialinformationszentrum Hannover**Veranstaltungstermin**

Das Sozialinformationszentrum (SIZ) Hannover bietet auch im ersten Halbjahr 2007 wieder zahlreiche kostenlose Informationsveranstaltungen an, die allen Interessierten offenstehen.

Aktuelles aus der Gesundheitslandschaft

Do., 14. Juni 2007, 18 Uhr

Veranstaltungsort: Die Veranstaltungen finden jeweils ab 18 Uhr im Sozialinformationszentrum des SoVD Niedersachsen, Herschelstraße 31, 30159 Hannover, statt. Wenn Sie Interesse an den Veranstaltungen haben, bitten wir Sie, sich unter u.g. Telefonnummer anzumelden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Weitere Informationen zu dem Thema erhalten Sie unter den Telefonnummern: 05 11 / 70 148-94 und 70148-73 oder einfach im Internet unter: www.sovd-nds.de

KV Westerstede**Zukunftstag**

Alicia Rosendahl (r.) mit Mareike Milachowski (Pflege- und Wohnberatung) in Westerstede.

Im Frühjahr 2007 fand der Zukunftstag der Schulen in Niedersachsen statt.

Die 11-Jährige Alicia Rosendahl nahm diesen Tag zum Anlass, sich beim SoVD Ammerland zeigen zu lassen, was ein Sozialverband ist und tut. Dabei durfte Alicia unter anderem an einer Beratung teilnehmen. Sie nahm mit viel Freude an dem für sie zusammengestellten Programm teil und konnte bei der Auswertung des Tages in der Schule berichten, wofür und für wen der SoVD da ist und wie hilfreich der Verband gegenüber bedürftigen und älteren Menschen ist.

Gemeinsame Präsentation in Cuxhaven**Tag der Niedersachsen**

Der Tag der Niedersachsen ist in diesem Jahr vom 6. bis 8. Juli in Cuxhaven. Zu diesem großen niedersächsischen Kulturfest in maritimen Ambiente werden rund 200.000 Gäste an der Küste erwartet.

Die integ Niedersachsen ist in diesem Jahr erstmals bei dieser Veranstaltung dabei und präsentiert sich gemeinsam mit dem SoVD an einem Infostand am Alten Fischereihafen. Mit einem Kooperationspartner des SoVD, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, plant die integ Niedersachsen

sen ein gemeinsames Gewinnspiel, bei dem den Besuchern viele tolle Preise winken. Alle SoVD- und integ-Mitglieder, die zu an diesem tollen Tag in Cuxhaven weilen, sind herzlich eingeladen, beim Stand des SoVD und der integ-Jugend vorbeizuschauen und ihr Glück beim Gewinnspiel zu versuchen.

Stand 68 im Alten Fischereihafen. Nähere Informationen erteilt Cornelia Dieter von der integ-Jugend, Tel. 05 11/ 701 48-93, oder per E-Mail: integ@sovd-nds.de.

Jetzt einplanen und anmelden:**SoVD-Tag im Heide-Park Soltau**

Der SoVD und der Heide-Park Soltau bieten einen tollen Tag. Der Heide-Park bezeichnet sich selbst als die „größte Wundertüte der Welt“ und bietet neben 50 verschiedenen Attraktionen eine tolle Parklandschaft auf 850.000 Quadratkilometern und somit genug Wunder für einen ganzen Tag. Am Samstag, den 8. September 2007, können SoVD-Mitglieder das gesamte Angebot unbeschränkt nutzen und zahlen gegen Vorlage der

SoVD-Card nur 11,- Euro Eintritt pro Person (statt 27,- Euro Normalpreis). Das Komplettpaket inklusive Kaffee und Kuchen kostet 17,90 Euro pro Person.

Die Anmeldeunterlagen können angefordert werden bei Nancy Widmann: nancy.widmann@sovd-nds.de, Tel. 0511-701 48-51. Für weitere Fragen steht der Heide-Park Soltau unter der Tel: 01805-919101 (0,14 Euro/Min) zur Verfügung.